



Rubinhochzeit in Koblenz

Bereits am 19.08.2018 empfingen die Geschwister Elke und Erwin Neumann im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes den Segen zu ihrer Rubinhochzeit durch den Bezirksältesten Bernd Unsel. Wir hatten bislang aufgrund einer Panne nicht darüber berichtet. Für die deutliche Verspätung bitten wir um Entschuldigung (Anm. d. Red.).

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus dem Hebräerbrief Kapitel 10, Verse 23 bis 25: *"Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat; und lasst uns aufeinander Acht haben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlungen, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht."*

Im Rahmen der Predigt schlug der Bezirksälteste bereits eine gedankliche Brücke zur der bevorstehenden Segenshandlung, indem er betonte, dass die im Bibelwort geforderten Handlungen, aufeinander Acht zu geben und gegenseitig Anreize zur Liebe und guten Werken zu setzen, auch für eine funktionierende Ehe, wie sie unser Jubelpaar in den vergangenen 40 Jahren erlebt hat, eine unverzichtbare Grundlage sind.

Zur Vorbereitung der Segenshandlung hatte sich das Jubelpaar das Chorlied „Was auch künft'ge Zeiten bringen“ gewünscht, welches in besonderer Weise die Zuversicht betont, sich immer auf die Hilfe Gottes verlassen zu können, unabhängig von der Situation, in der man sich gerade befindet.

Ähnliche Gedanken gab der Bezirksälteste Unsel dem Jubelpaar auch in seiner Ansprache mit auf den weiteren Lebensweg. Als besonderes Segenswort diente hierzu ein Bibelwort aus Psalm 40, Vers 6: *"Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich! Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind."*

Auch hierin kommt die feste Überzeugung zum Ausdruck, dass der Glaube an Gott und seine Hilfe zwar nicht vor allen Sorgen und Nöten im Leben schützen. Gott hilft jedoch trotzdem in zahlreichen Situationen und wirkt oftmals auf Art und Weisen, die man sich vorher überhaupt nicht ausmalen kann. Dies konnte unser Jubelpaar in der Vergangenheit bereits in vielen

Begebenheiten, ob es jetzt das erste Kennenlernen, das berufliche Weiterkommen oder die Geburt der beiden Töchter war, intensiv erleben.

Darüber hinaus bietet Gott dem gläubigen Christen eine unerschöpfliche Quelle der Kraft jede irdische Situation zu überstehen und gleichzeitig eine endgültige Hilfe durch die Gnade, die ihm durch Jesus Christus zu Teil wird. Dies gibt dem Gläubigen Zuversicht und Dankbarkeit in allen Lebenslagen.

Für die noch vor ihnen liegenden gemeinsamen Jahre wünschen wir Erwin und Elke von Herzen, dass sie diese göttliche Kraft auch weiterhin spüren können und der reiche Segen Gottes weiterhin mit ihnen sein möge.

30. April 2019

Text: Simon Gramlich

